

Abstract zur Bewerbung für die Teilnahme an der virtuellen Veranstaltung des Forums Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) am 28./29.10.2021 mit dem Thema:

Digitalisierung in den Gesundheitsberufen

AutorInnen: Katharina Schlautmann (Fachhochschule Bielefeld), Prof. Dr. Annette Nauerth (Fachhochschule Bielefeld)

Digital angereicherte Lernaufgaben in der Pflegeausbildung - ein Fortbildungskonzept für schulisches und betriebliches Bildungspersonal (Projekt ViRDiPA)

Der Beitrag basiert auf den Erkenntnissen des BMBF-Projektes „Virtual Reality basierte Digital Reusable Learning Objects in der Pflegeausbildung“ (ViRDiPA), das von dem Konsortium Fachhochschule Bielefeld, Universität Bielefeld, Hochschule Emden-Leer und Neue Wege des Lernens e.V. mit der geplanten Laufzeit von 36 Monaten durchgeführt wird.

Digital unterstützte Lernarrangements spielen in der pflegeberuflichen Bildung bisher eine eher untergeordnete Rolle, es sei denn, der Arbeitgeber fördert solche Lernprozesse proaktiv (Kamin 2013). Eine systematische Integration digital unterstützter Lehr-Lernmethoden in den Unterricht und die praktische Anleitung ist bislang hingegen nicht erfolgt. Wenn auch viele Bildungsanbieter in beruflichen Schulen für Gesundheitsberufe inzwischen über Learning-Management-Systeme verfügen (z.B. Kamin et al. 2016), stellen insbesondere fachdidaktisch begründete, evaluierte medienpädagogische Konzeptionen für die Pflegebildung ein Desiderat dar.

Ausgehend von einer Bedarfs- und Bedingungsanalyse (Pfeifer et al. 2021) wurde das Blended- Learning-Fortbildungskonzept für betriebliches und schulisches Bildungspersonal entwickelt. Dieses bietet den Teilnehmenden zunächst die Möglichkeit, als Nutzer*innen mit digital angereicherten Lernaufgabe zu arbeiten um im zweiten Schritt eigene Lernaufgaben mit digitalen Elementen sowie eigen gedrehten 360° Video zu entwickeln und einzusetzen. Dieser Prozess erfolgt durch die Teilnehmer*innen der drei kooperierenden Einrichtungen, in paritätisch besetzten Tandems aus Praxisanleitenden und Lehrkräften.

Einer Lernaufgabe liegt im Verständnis des Konsortiums ViRDiPA kein klassischer, linearer Entwicklungsprozess zugrunde, sondern ein Baukastenprinzip (in Orientierung an die Struktur von Müller 2013) bei der die Elemente der Lernaufgabe mit Blick auf das Lernziel flexibel arrangiert werden können.

Das Vorhaben leistet insofern einen Beitrag zur Digitalisierung und reagiert auf Klagen über einen unzureichenden Theorie-Praxis-Transfer in der Pflegeausbildung sowie die gesetzliche Verpflichtung, integrierte Curricula für die Ausbildung zu schaffen. Unter ökonomischen Gesichtspunkten ist das entwickelte VR Szenario als wiederverwendbares Digital Reusable Learning Objects (DRLO) angelegt. Am Ende des Projektes werden die DRLOs, ein Autorenwerkzeug sowie das Schulungs- und Vermittlungskonzept als Open Educational Resources (OER) zur Verfügung gestellt.

Literaturverzeichnis:

Kamin, A.-M. (2013): Beruflich Pflegende als Akteure in digital unterstützten Lernwelten. Empirische Rekonstruktion von berufsbiografischen Lernmustern. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Kamin, A.-M.; Greiner, A.-D.; Meister, D. M. & Darmann-Finck, I. (Hg.) (2016): Mediengestütztes Lernen in der Pflege - zwischen Traditionen und Innovationen. Paderborn: IN VIA Verlag.

Müller, K. (2013): Lernaufgaben. In: Ertl-Schmuck, R. & Greb, U. (Hrsg.): Pflegedidaktische Handlungsfelder. Weinheim und Basel: Beltz Juventa, S. 278-291.

Pfeifer, L., Nauerth, A., Raschper, P., Freese, C., & Bräkling, S. (2021). Virtual Reality basierte Digital Reusable Learning Objects in der Pflegeausbildung - Rahmenbedingungen, Anforderungen und Bedarfe aus pflegepädagogischer Sicht (Innovative Lehr-/Lernszenarien in den Pflege- und Gesundheitsberufen. Working Paper- Reihe der Projekte DiViFaG und ViRDIPA, 2) aktual. Version. Bielefeld: Fakultät für Erziehungswissenschaft AG 9 (Medienpädagogik, Forschungsmethoden und Jugendforschung). <https://doi.org/10.4119/unibi/2954330>